



Presseinformation

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation

Ihre Ansprechpartnerin:

Vanessa Pudlo

(Pressesprecherin)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 35 76

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: pressestelle@kvwl.de

Web: www.kvwl.de

Dortmund, 17. Februar 2020

KV 09/20 JE

Die Gripeschutzimpfung lohnt sich auch jetzt noch!

Die alljährliche Grippezeit ist in vollem Gange, aber trotzdem kann sich eine Gripeschutzimpfung – gerade mit Blick auf die bevorstehende Karnevalssaison – auch jetzt noch lohnen. Denn insbesondere in den kalten und oft nassen Monaten am Jahresanfang ist die Gefahr, sich mit dem Influenza-Virus anzustecken, hoch.

„Wer sich jetzt noch impfen lässt, kann vielleicht nicht mehr den vollständigen Schutz erreichen, den eine Impfung im Herbst erzielt hätte. Bei einer Ansteckung kann allerdings der Krankheitsverlauf abgeschwächt werden. Die Influenza, wie die Grippe auch genannt wird, verläuft dann eventuell weniger gefährlich. Das ist wichtig, denn neben Fieber und Gliederschmerzen kann sie auch eine Lungen- oder Herzmuskelentzündung zur Folge haben“, erklärt Dr. Volker Schrage, 2. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und Facharzt für Allgemeinmedizin. Für gewöhnlich dauert es nach einer Impfung etwa ein bis zwei Wochen, bis das Immunsystem genügend Antikörper gebildet hat, um den Körper wirksam gegen den Erreger zu schützen.

Patienten, die sich noch impfen lassen möchten, sollten sich zeitnah bei ihrem Hausarzt informieren. Er berät auch zu der Frage, ob eine frühzeitige Impfung im nächsten Winter sinnvoll ist. Dies kann etwa der Fall sein, wenn Patienten einer sogenannten Risikogruppe angehören, wie zum Beispiel Patienten über 60 Jahre, Schwangere, chronisch Kranke und Patienten mit einem geschwächten Immunsystem.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 14.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.